



Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht (Kurzversion)

Übersicht: Schwerpunkte, Massnahmen, Zeitplan, Arbeitsgruppen

Schwerpunkte (Ziele)	Massnahmen	Zeitplan*	Arbeitsgruppe
<p>1. Für vulnerable ältere Menschen und betreuende Angehörige sollen bedürfnisspezifische Informationen aufbereitet und über verschiedene Kanäle verbreitet sowie der Zugang zu den Angeboten erleichtert werden.</p>	<p>1. Informationen zur Erreichung vulnerabler Personen weiter ausbauen Damit der Zugang für vulnerable ältere Menschen und betreuende Angehörige zur Unterstützung noch einfacher wird, wird die Fachstelle Alter das Angebot an zielgruppenspezifischen Informationen in mündlicher, gedruckter und elektronischer Form aufgrund der Ergebnisse der verschiedenen Massnahmen weiter ausbauen. Dazu gehören Flyer, Broschüren, Informationsveranstaltungen sowie die Einbindung von wichtigen Schlüsselpersonen.</p>	2022-2023ff	Fachstelle Alter in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Organisationen im Altersbereich.
<p>2. Für besonders vulnerable ältere Menschen in komplexen gesundheitlichen Situationen soll ein spezielles Unterstützungs- und Begleitsystem aufgebaut werden.</p>	<p>2. Passendes Case Management aufgleisen Damit ältere Menschen in komplexen gesundheitlichen und sozialen Situationen möglichst rasch Unterstützung aufgleisen können, wird ein für Uster passendes Case Management aufgebaut. Die Fachstelle Alter wird in einem ersten Schritt Informationen zu verschiedenen bereits bestehenden Modellen in anderen Gemeinden zusammentragen und mit der Steuergruppe analysieren. Dann soll das weitere Vorgehen festgelegt werden.</p>	2022-2023	
	<p>3. Unterstützungsleistungen für EL-Bezüger AHV überprüfen Damit ältere Menschen mit wenig finanziellen Ressourcen möglichst lange zu Hause leben und Heimeintritte vermieden oder hinausgeschoben werden können, wird die Finanzierung von entsprechenden Unterstützungsleistungen auf Lücken und Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. In einem ersten Schritt erfolgt dies bei der geplanten Anpassung der Verordnung für die Gemeindegzuschüsse.</p>	2022-2023ff	Spitex Uster, Sozialversicherungen, Sozialberatung Pro Senectute, Fachstelle Alter
	<p>4. Information EL-Bezüger – Zusammenarbeit Fachpersonen ausbauen Damit EL-Bezüger möglichst lange zu Hause leben können, werden sie beim Informationsgespräch der Sozialversicherungen sowie in gezielten weiteren Aktionen über die Finanzierung von weiteren Gesundheits-/Betreuungskosten in leichter Sprache mit anschaulichen Beispielen informiert werden. Mit einem jährlich stattfindenden fachlichen Austausch zwischen den Mitarbeitenden der Sozialversicherung, der Sozialberatung Pro Senectute und der Fachstelle Alter wird die Zusammenarbeit gestärkt.</p>	2022-2023ff	



Schwerpunkte	Massnahmen	Zeitplan*	Arbeitsgruppe
3. Für betreuende Angehörige soll das bestehende Beratungsangebot der Spitex Uster weiterentwickelt und mit den verschiedenen Entlastungsangeboten gut vernetzt werden.	5. Entlastung betreuender Angehöriger fördern Damit betreuende Angehörige in ihrer Aufgabe unterstützt und entlastet werden, werden die bestehenden Angebote weiterentwickelt und gut vernetzt. Die Zusammenarbeit zwischen der Spitex Uster, der Fachstelle Alter und dem neuen Angebot Panorama Tages- und Nachtaufenthalt wird sorgfältig aufgebaut sowie bei einem Austritt aus den Heimen Uster verbindlich geregelt. Die Betreuung von Angehörigen wird in einer Veranstaltung thematisiert und die Entlastungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Das Beratungsangebot für betreuende Angehörige der Spitex Uster wird zu einem späteren Zeitpunkt weiterentwickelt.	2022-2023ff	Spitex Uster, Heime Uster, Fachstelle Alter
4. Für die vulnerablen älteren Menschen soll der Zugang zu Veranstaltungen, Aktivitäten und Kontaktmöglichkeiten optimiert werden.	6. Fahrdienst für Fahrten zur Pflege sozialer Aktivitäten aufbauen Damit ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität an Veranstaltungen und Aktivitäten teilnehmen können, setzt die Fachstelle Alter in Absprache mit den beiden bestehenden Fahrdiensten die Einführung eines entsprechenden Angebots um.	2022-2023ff	Ref. Kirche, Kath. Pfarrei St Andreas, Senioren-Netz, Frauenverein, Gen. Zeitgut, Pro Senectute Seniorenrat, Fachstelle Alter
	7. Angebote zur Pflege sozialer Aktivitäten ausbauen Damit sich vulnerable ältere Menschen noch einfacher treffen können, wird die Fachstelle Alter in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren entsprechende Angebote weiter ausbauen (z.B. weitere Tavolatas oder Kafi-Treffpunkte, für Senioren Kochkurs, Werkstatt).	2022-2023ff	
5. Für vulnerable ältere Menschen und betreuende Angehörige soll die Kommunikation und Zusammenarbeit aller am häuslichen Hilfesystem Beteiligten besser geregelt und transparenter gestaltet werden.	8. Prozesse für den Aufbau von Hilfeleistungen sichtbar machen Damit Betroffene und Fachpersonen besser informiert sind, wie die einzelnen Unterstützungsangebote aufgegleist werden, erstellt die Fachstelle Alter in Zusammenarbeit mit den Organisationen eine einfache Übersicht über die Prozesse und Verantwortlichkeiten.	2023	Spitex Uster, Besuchsdienst, Gen. Zeitgut, Frauenverein, Senioren-Netz, Pro Senectute, Fach- stelle Alter
	9. Zusammenarbeit zwischen professionellen und freiwilligen Organisationen ausbauen Damit die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen der Spitex Uster und den Freiwilligen Organisationen sowie zwischen der Pro Senectute und den Freiwilligen Organisationen zu Hause noch besser gelingt, wird ein jährlicher fachlicher Austausch eingeführt. Die Interessen und Bedürfnisse der älteren Menschen und Angehörigen stehen dabei im Zentrum. Die Fachstelle Alter organisiert mit der Spitex Uster und der Pro Senectute das erste Treffen.	2022-2023ff	

*Verschiedene Massnahmen werden bis zum offiziellen Projektende vom Programm Socius Ende 2023 nicht vollständig umgesetzt werden können.